

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918

36 (12.2.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-404210](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-404210)

Gesucht auf sofort
2 jugendliche Arbeiter
 von 15-17 Jahren für meine
 Gefächschneiderei, fernst an
 Herrn
2 Lehrlinge
 für meine Schloßerei.
 H. Franke, Schloßmeister,
 Altenbeichstraße 7.

Gesucht zum 1. März
erfahre. Aethunmädchen
 oder **Aushilfe.**
 Frau Kapf. S. Oberins,
 Vittoriastraße 10.

Gesucht zum 1. März
tücht. Hilfe
 bei Säubern und Hausarbeit.
 Frau Korn. Kant. Gochse,
 Müllstr., Hegelstraße 18.

Gesucht für die schulfreien
 Nachmittage ein
Laufjunge
 Kaufm. Gebr. Ober-Wolbass
 Kaiserstraße 134.

Verloren
 Verloren von der Ulmenstr.
 durch den Bart 3. Gehhof von
 einem armen Dienstmädchen
 eine Geldbörse, 60-70 Mf.
 Inhalt nicht bekannt.
 Der ehrliche Finder wird ge-
 beten, die selbe geg. Belohnung
 Ulmenstr. 1a abzugeben.

Silberne Damen-Armbanduhr
 am Freitag verloren.
 Abzugeben gegen gute Be-
 lohnung Wellenstraße 16, I,
 bei Frau Stubbe.

Verschiedenes
 Reparaturen an Näh-
 maschinen sämtl. Systeme
 werden unter Garantie
 schnellstens angefertigt.
 Georg Besser, Fahrradfabrik,
 Bismarckstraße 66, (ehemals
 Wöhrstraße) - Fernruf 177.

Wein- u. Seifmaschinen,
 neue Zugbefähige, Pumpen,
 Säuger u. s. w., samt zu
 höchsten Preisen
 Südt. Marktstr. 38 (Sof).

Zigarren,
 Preisliste Mf. 300-600,-, 1
 Brief Mf. 430,- in kleinen u.
 größeren Rollen abzugeben.
 Probe-Pfostfrei gegen Nachn.
 Eberlin Schmidt,
 Nienburg. - Telefon 2251.

Umbrell-Hüte
 erhalte halbiert.
 Nähe Wöhrstraße, Güterstr. 68.

Speise-Galz
 liefert bei Abnahme einzelner
 Stüde und wagonweise

Srig Tiarks,
 Großhandel,
 - Städtisches Lagerhaus, -
 Bernpfl. 457.

Arnold Bruß
 Konzessionierter Kammerjäger
 Marienstr. 2. - Teleph. 1402.

Die Anmeldeungen
 der Kinder
 die zu Ostern den Kinder-
 garten Schützen Tollen,
 nehme ich von Mittwoch,
 den 13. d. M. die Freitag,
 den 15. d. M., morgens
 von 10-12 Uhr entgegen.
 So lichte zum 1. April
 1918. Mädelchen, die in einem
 einjähr. Kurus die Vorbereit.
 arbeiten erlernen können.
Gröbel - Kindergarten
 Anna Widde, Ballstr. 23.

Zur gefl. Beachtung!
Heinrich Kneten
 - Kammerjäger -
 und Desinfektur
 wohnhaft
 Müllstr., Gerichtstraße 51.



Ab Dienstag, den 12. Februar 1918!
Das grosse Aufklärungsfilmwerk:
Siegende Sonne
(Die schwarze Gasse)
 Schauspiel mit einem Vorspiel und 4 Akten
 mit Unterstützung des Deutschen Zentralkomitees
 zur Bekämpfung der Tuberkulose.
 Verfasst von Robert Heymann.
 Dieses ganz hervorragende Filmwerk wurde
 in Berlin monatlang vor ausverkauften
 Häusern gezeigt und errang un-
 geteilten Beifall -
Stimmen der Presse.
Berliner Lokal-Anzeiger (6. XII. 17): Ein Tuberkulose-
 Aufklärungsfilm unter dem vielbedeutenden Titel „**Sie-
 gende Sonne**“ wurde gestern einem grossen Kreis von
 Gästen in den Mozart-Lichtspielen vorgeführt. Der Film
 verdankt seiner Anregung dem „**Deutschen Zentralkomitees**
zur Bekämpfung der Tuberkulose“ seine Entstehung. Er soll, wie ein anderer vor Jahresfrist
 gezeigter Film, die Aufklärungsarbeit des Komitees unter-
 stützen. Er tut das in dramatischer, wirksamer Weise.
 Die Aufnahmen gewähren Einblicke in das Untersuchungs-
 zimmer des Tuberkulosearztes, in den Geschäftsgang einer
 Fürsorgestelle und in das Leben und Treiben einer grossen
 Lungenheilstätte. Die Kinderzenen aus dem Sanatorium
 sind sogar von anmutigem Reiz. Der Film fördert in
 dankenswerter Weise die Kenntnisse des Laien über das
 Wesen und die Entstehung der Tuberkulose und zeigt dem
 Leidenden, dass die Krankheit, rechtzeitig erkannt und
 richtig behandelt, heilbar ist.

Monopol
 Fernp. 500 Jnh.: Wilh. Quating, Fernp. 500
Mittwoch, den 13. Februar,
 abends 8 Uhr:
Grosses Streich-Konzert
 ausgeführt vom Musik-Korps des 2. Ersatz-
 Bataillons unter Leitung des Obermusik-
 meisters Herrn H. Kötze.
Sehr gewähltes Programm!

Preuss. Süddeutsche
Klassen-Lotterie.
 Ziehung 2. St. 12./13. Febr.
Kauflose
 1/2 1/4 1/8 1/16
 10 20 40 80 Mf.
 sind zu haben.
Goffel, Bdrnstr. 6.

Schreibarbeit
 zu vergeben.
 Pastor Fortmann,
 Bismarckstr. 257.

Grünkohl
 in Baggelabladungen u.
 kleineren Mengen
 für Händler u. Groß-
 verbräucher liefert
 frei Bahnhof hier
Georg C. Friedrichs
 Honfir. 134. I.
 Telefon 1349.

**Brillanten, Schmuck-
 faden und altes Silber**
 kauft
 Wilh. Hamien, W. haben,
 Marktstraße 10.

**Auto-
 Zentrale.**
 Telefon 728.

Decker's Mühlenhof
 Jeden Mittwoch und Sonntag
KONZERT
 Mittwoch Abgang 7 Uhr. Sonntag Abgang 4 Uhr

Photo-Vergrößerungsanstalt
August Iwersen
 Prinz-Heinrichstr. 1, dem Bahnhofsplatz gegenüber

Photovergrößerungen
 nach alten Bildern, von Postkarten und
 aus Gruppenbildern heraus in Schwarz
 und Braunton, farbig in Aquarell u. Pastell.

Kriegswohlfahrtsspiele
Parkhaus.

Dienstag, den 12. Februar,
 abends 8.15 Uhr:
Die Haubenlerche
 Schauspiel in 4 Akten von Ernst
 von Wildenbruch.
 Karten zu 3, 2, 1 Mk. und 50 Pf. in Lohses Buch-
 handlung, Rooststr., und Niemeyers Zigarren-
 geschäft, Ecke Güker- und Bismarckstrasse.

Im Bahnwärterhaus
 Schauspiel in 4 Akten von H. Stein-Andersmann.

Modernes
Herrenzimmer
 Daniel Ginge, mit reicher Schatzerei (Bücher-
 schrank, Schreibtisch, Schreibtischstuhl u. 2 Stühle
 mit Lederbezug, Louis Brändtisch) für 3000 Mf.
 zu verkaufen. Beschaffungen wollen sich schriftlich
 an Werner Krüger, Kronprinzenstr. 22, wenden.

Stotterer
 erhalte umsonst
 die Broschüre
 „Die Ursache d.
 Stotterns u. Be-
 seitigung ohne Arzt u. ohne Lehrer, sowie ohne
 Anstaltsbesuch.“ Früher war ich selbst ein starker
 Stotterer u. habe mich nach vielen vergebli. Kursen
 selbst geheilt. Bitte teil. Sie mir Ihre Adresse mit. Die
 Zusendung m. Büchl. er. sof. in verschl. Kuv. ohne Firma
 vollst. kostenl. L. Warnecke, Hannover, Erlensestr. 33.

Korvettenkapitän Helf
 und Frau Hildegard Helf,
 geb. Vierhaus,
 zeigen die Geburt eines Jungen an.
 Wilhelmshaven, 11. Februar 1918.
 Prinz-Heinrichstrasse 41

Die Verlobung ihrer
 Tochter Pia mit dem
 Kaiserlichen Korvetten-
 Kapitän Max Hering
 zeigen an
 Prof. Dr. Felix Lampe
 und Frau
 Bertha, geb. Bergner.
 Berlin-Grünwald (Tra-
 beuerstrasse 10/12), Fe-
 bruar 1918.

Seine Verlobung mit
 Fräulein Pia Lampe,
 Tochter des Professors
 Dr. Felix Lampe und
 seiner Frau Gemahlin,
 Bertha geb. Bergner,
 zeigt an
 Max Hering,
 Korvettenkapitän und
 Leiter eines Marine-
 Flugplatzes.
 z. Zt. Berlin-Grünwald,
 Februar 1918.

Statt Karten.
 Am 10. Februar, nachmittags 3 Uhr,
 verstarb im 61. Lebensjahre plötzlich und uner-
 wartet infolge Herzschlages meine liebe Frau,
 unsere treusorgende Mutter, Schwieger- und
 Grossmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante
Frau Helene Janßen geb. Ahmels
 In tiefer Trauer:
 Johann Janßen als Gatte
 Otto Müller und Frau, geb. Janßen
 Emil Janßen, vermisst
 Christoph Janßen u. Braut, z. Zt. in Urlaub
 Friedrich Janßen, z. Zt. im Felde
 Hermann Janßen
 Matilde Janßen nebst Familie
 Da ruhest so sanft,
 doch uns traf der Schlag zu hart.
 Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Udler
 Theater.

Gesellschaft des Metropolitan
 Theaters zu Köln.
**Seemanns-
 liebchen**

Der bekannte rheinische
 Komiker Peter Prang
 als Gast.

**Volks-
 Theater**

Dir.: J. F. Feldhufen.
 Ade Bremer u. Grenzstr.
 Telefon 855.

Vis. einschl. Donnerstags!
 Beginn 8.15 Uhr.
Der Bettler
 Auffspiel in 3 Akten.
 In der Titelrolle: Rudolf
 Wiegels.

Café-Variété
Fledermaus
 Ecke Bremer- und Grenzstr.

Reichhaltiges Künstler-
 Programm.
 Angenehm, gemütlicher
 Aufenthalt.
 Vornehm! Dezent!

Freiwillige
Feuerwehr
 Nr. 11 (Heppens).

**Übung der Sicherheits-
 wache und der Kriegs-
 feuerwehr**
 am Donnerstag, den 14. Febr.,
 abends 7 1/2 Uhr,
 beim Sportplatz.
 Gefien bei der Übung un-
 schuldig nur Ortsbewohner
 heit und Strafbef.
 Das Kommando,
 Ehrenforst.

Verein f. Tierschutz
 und Geflügelzucht
 Röttingen. E. V.

Mittwoch, den 13. d. Mts.,
 abends 9 Uhr:
Berammung
 bei S. Rath,
 Der Vorhand.

Jugendwehr Röttingen.
 1.-3. Komp. Dienstag, den
 12. Febr. 1918, abds. 8.30 Uhr,
 Geertzstr. 11. Nr. 2.

Altes Silber
 kauft zu hohen Preisen
Geur. Wälder,
 Juwelier,
 Ecke Roost u. Friedrichs-
 strasse.

Es können noch 15
**Verren am Mittags-
 tisch teilnehmen.**
 Startstraße 9, Part. I.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise
 herzlicher Teilnahme bei
 dem herben Verlust un-
 seres lieben Entschlafenen
 sagen wir auf diesem Wege
 unsern innigsten Dank.
 Frau Sophie Hinstedt
 und Kinder.

Für die vielen Beweise
 aufrichtiger Teilnahme und
 die zahlreichen Kränzspen-
 den beim Hinscheiden un-
 seres teuren Entschlafenen
 sage ich allen meinen tief-
 gefühlten Dank. Ganz be-
 sonders danke ich Herrn
 Pastor Dr. Tarnau für die
 trostreichen Worte.
Frau E. Miske u. Kinder.